



Günther Möller

Geschäftsführender Gesellschafter Autoruf G.m.b.H. und Taxi Hamburg 6x6 GmbH & Co. KG sowie Vorstandsmitglied TaxiDeutschland eG

„Der Einsatz von bc:pos ist für uns ein echter Gewinn.“

Sicher und bequem - ELV in Hamburger Taxis. Professionelle Lastschriftbearbeitung mit bc:pos.

Als vor fast 100 Jahren in Hamburg der Taxiruf etabliert wurde, konnten Fahrgäste durch die neuartige Vermittlung über Taxi-Rufsäulen viel schneller bedient werden. „Seitdem hat sich natürlich sehr viel getan“, so Günther Möller, Geschäftsführender Gesellschafter der Taxi Hamburg 6x6 GmbH & Co. KG. Auch heute werden in dem traditionsreichen Unternehmen modernste Systeme mit vollautomatischer Vermittlung, Satellitenunterstützung und mobilen Online-Geräten eingesetzt.

Im Jahr 2004 hat sich die Taxi Hamburg 6x6 GmbH & Co.KG für bc:pos entschieden, die marktführende Lösung zur Bearbeitung von Rücklastschriften. Der Grund waren die seit Jahren stark steigenden Lastschriftumsätze in den Hamburger Taxis, die sich ohne elektronische Unterstützung nur mit großem manuellen Aufwand bearbeiten ließen. „Gerade Geschäftsreisende erwarten einfach, dass sie auch im Taxi mit der Karte zahlen können“, sagt Petra Nellesen

Über Taxi Hamburg

Seit mehr als 98 Jahren ist die Autoruf G.m.b.H. (genannt „Taxiruf 44 10 11“) ein stabiles, hanseatisches Mittelstands-Unternehmen in der Beförderungsbranche.

Gegründet 1912 mit 54 Taxiruf-Säulen – damals eine Weltneuheit – wächst dieses traditionsreiche Unternehmen kontinuierlich. Es hat sich mittlerweile zu einer Unternehmensgruppe entwickelt, der u.a. die sehr bekannte Marke „Taxi Hamburg 6x6“ und das „Taxi Hamburg Rechenzentrum“ angehören, das die Kredit- und EC-Karten-Zahlungen von Taxikunden bearbeitet.

Ebenfalls zur Unternehmensgruppe gehört die TaxiDeutschland eG, auf deren Initiative hin zum Beispiel der bundesweite HandyTaxiruf 22456 verbreitet und die Taxi-App „Dein Taxi“ für Smartphones entwickelt und zur Anwendung gebracht wurde. Weitere Informationen unter www.autoruf.de, unter www.taxihamburg.de sowie unter www.taxi-deutschland.net

von Taxi Hamburg. Daher ist die Akzeptanz von Kartenzahlungen ein wichtiger Service von Taxiunternehmen, den auch „Hamburg Airport“ und die Taxiverbände in ihrer gemeinsamen Qualitätsoffensive für Taxis fordern, die am Flughafen ihre Fahrten anbieten. Im Rahmen des Austausches älterer Kartenterminals in den Wagen hat die Taxi Hamburg

sich entschlossen, diese Umsätze und Rücklastschriften selbst zu verfolgen. Seitdem ist die Zentrale der Taxi Hamburg für die Abrechnung der Kartenzahlungen für über 2.000 Fahrzeuge in Hamburg und im Umland zuständig. „Bei über 200.000 Kartenzahlungen im Jahr ist eine professionelle Bearbeitung angesagt“, meint Frau Nellesen.



Mehr Sicherheit.

Durch den Einsatz von Sperrlisten und die Nutzung von KUNO-Daten ("Kriminalitätsbekämpfung im unbaren Zahlungsverkehr unter Nutzung nichtpolizeilicher Organisationsstrukturen", ein freiwilliges System der Polizeibehörden und der Wirtschaft) konnte der missbräuchliche Einsatz von Kartenzahlungen deutlich reduziert werden. In enger Zusammenarbeit mit GefoS „Gesellschaft für offene Systeme mbH“ werden regelmäßig Optimierungen der Prozesse und Verfahren realisiert. Mithilfe hochmoderner „Mobile Devices“ des Herstellers htc sind die Fahrer ständig mit den Servern der Zentrale im Kontakt. „Das ist nicht nur bequem, sondern auch ein echter Sicherheitsgewinn“, so Frau Nellessen weiter.

Fakten

Projekt-Ergebnisse

- Arbeitserleichterung durch optimierten Workflow
- Höhere Beitreibungsquote
- Sicherheitsgewinn z.B. über Sperrlisten und KUNO-Daten
- Reduzierte Kosten
- Zeitgewinn im Beitreibungsprozess

Weniger Aufwand.

Allerdings gibt es immer wieder Fälle, in denen das Bankkonto eines Fahrgastes nicht die nötige Deckung aufweist und eine Rücklastschrift entsteht. „Oft reicht schon ein freundlicher, aber bestimmter Anruf aus der Buchhaltung, um den Fahrgast zur Zahlung zu bewegen“, berichtet Frau Nellessen. bc:pos hilft dabei, mit minimalem Arbeitsaufwand für diesen Anruf die Adresse und Rufnummer des Fahrgastes zu ermitteln.

Außerdem schätzt Taxi Hamburg den Hoffnungslauf, den bc:pos voll automatisch übernimmt. „In vielen Fällen reicht die erneute Einreichung der Lastschrift zu einem geeigneten Datum. So erledigt bc:pos einen großen Anteil der Rücklastschriften ganz von alleine“, erläutert Frau Nellessen.

Einsatz von bc:pos

bc:pos kann als Einzel- oder Mehrplatzversion eingesetzt werden, passend dazu, wie viele Personen Rücklastschriften bearbeiten.

Der Lizenzpreis hängt von der jährlichen Anzahl der Rücklastschriften ab. Daneben bieten wir eine rein verbrauchsabhängige Version an (Prepaid-Rücklastschriftpakete).

Ideen für die Zukunft.

Taxi Hamburg arbeitet schon an neuen Ideen. So sind die Hamburger maßgeblich an der „Taxi Deutschland Service Gesellschaft“ beteiligt. Vorstand Günther Möller sieht hier „große Chancen, Synergiepotenziale zu nutzen und mit den Kollegen aus anderen Regionen näher zusammenzurücken“. Taxi Deutschland bietet eine bundesweit einheitliche Rufnummer an. „Eine große Erleichterung für alle, die viel unterwegs sind“, findet Herr Möller.

Eine weitere Innovation stellt die neue iPhone-App „Dein Taxi“ dar. „Man muss eben immer am Ball bleiben“, so Herr Möller. „Unsere Entscheidung für bc:pos passt zu dieser Philosophie und hat sich schon mehrfach bezahlt gemacht.“

Technische Anforderungen

- Prozessor: Intel oder kompatibel, >1,0 GHz Pentium III
- RAM: >1 GB
- Festplattenspeicher: >10 GB für Daten, Applikation und Betriebssystemerweiterungen
- Plattform: Windows
- Systemkomponenten: IIS, MTS